



## PUCH Camping 1968 „passend für jeden Kofferraum“

Es gehört zwar zur Kategorie der Klappräder, aber man kann es weder klappen noch falten, das Puch Camping. Aber man kann es zerlegen, in zwei Hälften - einfach indem man einen Hebel umlegt. Mit zwei weiteren Schnellverschlüssen entfernt man dann noch Lenker und Sattel, und schon entspricht es der Werbekampagne Puchs, „*das ideale Autofahrrad - passend für jeden Kofferraum*“ zu sein.

Das Camping (das in Amerika als „Break Away“ verkauft wurde) ist die zerlegbare Version des Touring, welches wiederum eine Weiterentwicklung des Puch Mini ist. Ebenso mit kleinen 20“ Laufrädern, mit hohem Lenker und Sattelstütze auch großgewachsenen Erwachsenen passend, aber mit einem neuen Rahmen aus zwei zusammengepressten und verschweißten Blechhälften. Die beim Camping so geteilt sind, dass man die hintere Hälfte in die vordere stecken und mit einem Schnellverschluss fixieren kann.

Klappräder waren ein Trend der späten 60er Jahre, als Fahrradfahren insofern etwas außer Mode kam,

weil „man“ sich wieder was motorisiertes leisten konnte, sogar etwas mit vier Rädern, auch wenn das in den meisten Fällen nicht Mercedes oder Porsche, sondern VW Käfer oder Puch 500 bedeutete. Selbst ein Minirad ließ sich in den Kofferräumen dieser Automobile nicht unterbringen, es sei denn, man konnte es klappen, falten oder zerlegen.

So wie das Puch Camping, welches seinen Besitzer mit einer Torpedo Duomatic Zweigang-Rücktrittschalt-nabe und dessen Augen mit viel Chromglanz verwöhnt und in den Farben Weiß, Blau, Rot, Dunkel- und Grüngrau zu haben war. Und natürlich in Orange - so wie unser Fotomodell, das wir uns aus der Sammlung Helmuth Lettners ausgeliehen haben. Helmuth hat in seinem Privatmuseum in einer aufgelassenen Mühle in Traun eine ganze Palette an Puch Minirädern stehen, neben Camping und Touring aber auch Modelle der Konkurrenz. Wer sich für diese Fahrradgattung im Besonderen oder alte Fahrräder im Allgemeinen interessiert ist bei Helmuth nach Voranmeldung immer willkommen, die Adresse findet er auf seiner Homepage <https://sammlung-lettner.at/>



Helmut Lettner

0677 / 62 38 18 28



Fahrradoldtimer Sammlung • Restauration • Ersatzteile

www.sammlung-lettner.at • lettner.mobil@gmail.com



